

LITERATUR

W I S S E N
S C H A F T

 bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

VEREIN
**KULTURFORSCHUNG
GRAUBÜNDEN**

SOCIETAD
**PERSCRUTAZIUN DA LA CULTURA
GRISCHUNA**

SOCIETÀ
**RICERCA SULLA CULTURA
GRIGIONE**



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

LITERATURWISSENSCHAFT

2018 steht die Veranstaltungsreihe «Literaturwissenschaft» im Zeichen des Erzählten. Mündlich überlieferte und aufgezeichnete Geschichten spielen für die Erforschung von Alltagskultur und Mentalitätsgeschichte eine zentrale Rolle. Über die Erinnerung von Zeitzeugen wird Vergangenes lebendig. Nicht das Ereignis steht dabei im Vordergrund, sondern das Wie und Warum des Erlebten. Menschen erzählen zu lassen, heisst, ihnen eine Stimme zu geben – gerade auch jenen, die sonst kaum gehört werden. Dabei entstehen intensive Momente des Austauschs zwischen Erzählerinnen und Zuhörerinnen. Entsprechend geht es an den drei Abenden nicht allein darum, Geschichten wiederzugeben, vielmehr werden die Umstände befragt, wie mündlich Erzähltes erfasst und festgehalten werden kann.

Mittwoch, 14. März 2018, 18 Uhr, Kantonsbibliothek

HEIMATSUCHE.

MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN ERZÄHLEN

Kurzreferate und Diskussion mit Ursula Brunold-Bigler, Flurina Graf und Francesca Nussio. Moderation: Cordula Seger

Mittwoch, 16. Mai 2018, 18 Uhr, Kantonsbibliothek

HOTEL.

GENERATIONEN ERZÄHLEN

Referat und Diskussion mit Evelyn Reso, Zuständige des Bereichs Wissenschaft & Forschung, Touriseum Meran.

Moderation: Marianne Fischbacher

Mittwoch, 13. Juni 2018, 18 Uhr, Kantonsbibliothek

WIE ES WAR.

ZEITZEUGEN AUS DEM AVERS UND DEM SAFIENTAL ERZÄHLEN

Kurzreferate mit historischem Bildmaterial von Robert Heinz sowie Marius Hagger und Dagmar Steinemann. Moderation: Petronella Däscher

Organisiert von der Kantonsbibliothek Graubünden und vom Verein für Kulturforschung Graubünden. Der Eintritt ist frei.